

Q1

Quartalsbericht 2021



OMV Aktiengesellschaft



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Lagebericht (verkürzt, ungeprüft) | 4 |
| Konzern-Performance | 4 |
| Ausblick | 8 |
| Geschäftsbereiche | 9 |
| Exploration & Production | 9 |
| Refining & Marketing | 11 |
| Chemicals & Materials | 12 |
| Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft) | 14 |
| Erklärung des Vorstands | 27 |
| Weitere Angaben | 28 |

Haftungshinweis für die Zukunft betreffende Aussagen

Dieser Bericht beinhaltet die Zukunft betreffende Aussagen. Diese Aussagen sind üblicherweise durch Bezeichnungen wie „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder können sich aus dem Zusammenhang ergeben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Annahmen der OMV sowie der OMV aktuell zur Verfügung stehenden Informationen. Die Zukunft betreffende Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können und die außerhalb der Kontrolle der OMV liegen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen Ergebnissen, welche durch die Zukunft betreffende Aussagen beschrieben oder unterstellt werden, abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten die Zukunft betreffende Aussagen daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen.

Weder die OMV noch irgendeine andere Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. Die OMV lehnt jede Verpflichtung ab und beabsichtigt nicht, diese Aussagen im Hinblick auf tatsächliche Ergebnisse, geänderte Annahmen und Erwartungen sowie zukünftige Entwicklungen und Ereignisse zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der OMV dar.

OMV Konzernbericht Jänner–März 2021 mit verkürztem Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2021

Leistungskennzahlen ¹

Konzern

- ▶ CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten um 24% auf EUR 870 Mio gestiegen
- ▶ Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten von EUR 424 Mio, CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten von EUR 1,30
- ▶ Cashflow aus der Betriebstätigkeit exklusive Net-Working-Capital-Positionen um 104% auf EUR 1.711 Mio gestiegen
- ▶ Organischer freier Cashflow vor Dividenden von EUR 532 Mio
- ▶ CCS ROACE vor Sondereffekten bei 6%
- ▶ Häufigkeit der berichtspflichtigen Arbeitsunfälle (Total Recordable Injury Rate; TRIR) bei 0,80

Exploration & Production

- ▶ Produktion um 23 kboe/d auf 495 kboe/d verbessert
- ▶ Produktionskosten um 7% auf USD 6,9/boe gestiegen

Refining & Marketing

- ▶ OMV Raffinerie-Referenzmarge Europa um 66% auf USD 1,7/bbl signifikant zurückgegangen
- ▶ Erdgas-Verkaufsmengen um 23% auf 59,0 TWh gestiegen

Chemicals & Materials

- ▶ Polyethylen-Referenzmarge Europa um 107% auf EUR 548/t gewachsen, Polypropylen-Referenzmarge Europa um 54% auf EUR 608/t gestiegen
- ▶ Verkaufsmenge Polyolefine um 9% auf 1,53 Mio t gestiegen

Wichtige Ereignisse

- ▶ Am 26. April 2021: Vorstandsvorsitzender und CEO Rainer Seele wird Verlängerungsoption nicht in Anspruch nehmen
- ▶ Am 16. April 2021: OMV bestellt neues Vorstandsmitglied für den Bereich Refining
- ▶ Am 25. März 2021: Alfred Stern startet im April als OMV Vorstandsmitglied für Chemicals & Materials
- ▶ Am 22. März 2021: Innovative, nachhaltige Technologie entwickelt von BASF und OMV: Produktionsstart neuer ISO C4 Anlage in Burghausen, Deutschland
- ▶ Am 4. März 2021: OMV investiert in Biokraftstoffproduktion der 2. Generation
- ▶ Am 24. Februar 2021: OMV und Post unterzeichnen Absichtserklärung für grünen Wasserstoff im Schwerlastverkehr
- ▶ Am 15. Februar 2021: OMV und Kommunalkredit investieren in die Produktion von grünem Wasserstoff
- ▶ Am 4. Februar 2021: OMV: 2 Milliarden-Euro-Veräußerungsprogramm auf gutem Weg – zweites Veräußerungspaket angekündigt
- ▶ Am 4. Februar 2021: OMV ändert Konzernstruktur und bestellt neues Vorstandsmitglied

Hinweis: Zahlen in den folgenden Tabellen lassen sich möglicherweise aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht aufaddieren. Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurden im OMV Konzernbericht größtenteils geschlechterunspezifische Termini verwendet.

¹ Die genannten Werte beziehen sich auf Q1/21; als Vergleichsgrößen dienen, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, die Quartalswerte des Vorjahres.

Lagebericht (verkürzt, ungeprüft)

Konzern-Performance

Ergebnisse auf einen Blick

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ ¹ | | 2020 |
|--------------|--------------|-------------|----------------|--|--------------|
| 6.429 | 4.956 | 4.760 | 35% | Umsatzerlöse ² | 16.550 |
| 870 | 524 | 699 | 24% | CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten³ | 1.686 |
| 361 | 184 | 137 | 163% | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Exploration & Production ³ | 145 |
| 108 | 161 | 367 | -71% | CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Refining & Marketing ³ | 996 |
| 442 | 208 | 133 | n.m. | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Chemicals & Materials ³ | 519 |
| -7 | -17 | -15 | 54% | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Konzernbereich & Sonstiges ³ | -47 |
| -34 | -12 | 77 | n.m. | Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 74 |
| 27 | 33 | 33 | -5 | CCS Steuerquote des Konzerns vor Sondereffekten in % | 32 |
| 599 | 321 | 420 | 43% | CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ³ | 1.026 |
| 424 | 219 | 316 | 34% | Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten^{3,4} | 679 |
| 1,30 | 0,67 | 0,97 | 34% | CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR ³ | 2,08 |
| 870 | 524 | 699 | 24% | CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten³ | 1.686 |
| 63 | 954 | -165 | n.m. | Sondereffekte⁵ | -220 |
| 225 | 35 | -453 | n.m. | CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-) | -416 |
| 1.158 | 1.513 | 81 | n.m. | Operatives Ergebnis Gruppe | 1.050 |
| 349 | 153 | -9 | n.m. | Operatives Ergebnis Exploration & Production | -1.137 |
| 400 | 144 | -151 | n.m. | Operatives Ergebnis Refining & Marketing | 592 |
| 465 | 1.247 | 133 | n.m. | Operatives Ergebnis Chemicals & Materials | 1.568 |
| -10 | -19 | -20 | 51% | Operatives Ergebnis Konzernbereich & Sonstiges | -56 |
| -46 | -12 | 128 | n.m. | Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 83 |
| -46 | -47 | -77 | 40% | Finanzerfolg | -175 |
| 1.112 | 1.466 | 5 | n.m. | Ergebnis vor Steuern | 875 |
| 25 | -33 | n.m. | n.m. | Steuerquote des Konzerns in % | -69 |
| 835 | 1.946 | -68 | n.m. | Periodenüberschuss | 1.478 |
| 654 | 1.880 | -159 | n.m. | Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ⁴ | 1.258 |
| 2,00 | 5,75 | -0,49 | n.m. | Ergebnis je Aktie in EUR | 3,85 |
| 1.711 | 830 | 838 | 104% | Cashflow aus der Betriebstätigkeit exklusive Net-Working-Capital-Positionen | 2.786 |
| 1.065 | 679 | 1.121 | -5% | Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 3.137 |
| 414 | -3.771 | 481 | -14% | Freier Cashflow vor Dividenden | -2.811 |
| 376 | -4.430 | 481 | -22% | Freier Cashflow nach Dividenden | -3.690 |
| 532 | 126 | 594 | -11% | Organischer freier Cashflow vor Dividenden ⁶ | 1.273 |
| 7.870 | 8.130 | 3.232 | 144% | Nettoverschuldung exklusive Leasing | 8.130 |
| 9.077 | 9.347 | 4.262 | 113% | Nettoverschuldung inklusive Leasing | 9.347 |
| 37 | 41 | 19 | 18 | Verschuldungsgrad exklusive Leasing in % | 41 |
| 30 | 32 | 20 | 10 | Leverage-Grad in % | 32 |
| 493 | 4.830 | 469 | 5% | Investitionen ⁷ | 6.048 |
| 487 | 726 | 422 | 15% | Organische Investitionen ⁸ | 1.884 |
| 6 | 5 | 11 | -5 | CCS ROACE vor Sondereffekten in % ³ | 5 |
| 11 | 8 | 8 | 2 | ROACE in % | 8 |
| 24.197 | 25.291 | 19.702 | 23% | Mitarbeiteranzahl | 25.291 |
| 0,80 | 0,60 | 0,84 | -5% | Häufigkeit der berichtspflichtigen Arbeitsunfälle (TRIR) ⁹ | 0,60 |

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20

² Umsatzerlöse exklusive Mineralölsteuer

³ Bereinigt um Sondereffekte und CCS Effekte; weitere Informationen dazu unter der Tabelle „Sondereffekte und CCS Effekte“

⁴ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses

⁵ Um die Analyse der üblichen Geschäftsentwicklung zu erleichtern, wird der Ausweis von Sondereffekten als angemessen betrachtet. Zur Darstellung vergleichbarer Ergebnisse müssen bestimmte Positionen hinzugefügt oder abgezogen werden. Sondereffekte von at-equity bewerteten Beteiligungen und temporären Effekten aus dem Rohstoff-Hedging für wesentliche Hedging-Transaktionen werden berücksichtigt.

⁶ Der organische freie Cashflow vor Dividenden berechnet sich aus dem Cashflow aus der Betriebstätigkeit abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit und exklusive Veräußerungen und wesentlicher anorganischer Cashflow-Komponenten (zum Beispiel Akquisitionen).

⁷ Investitionen beinhalten Akquisitionen.

⁸ Organische Investitionen berechnen sich aus Investitionen einschließlich aktivierter Explorations- und Evaluierungsausgaben und exklusive Akquisitionen und bedingter Gegenleistungen.

⁹ Berechnet als gleitender 12-Monatsdurchschnitt pro 1 Mio Arbeitsstunden.

Erstes Quartal 2021 (Q1/21) im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (Q1/20)

Die **Konzernumsatzerlöse** stiegen deutlich um 35% auf EUR 6.429 Mio. Dies ist insbesondere auf die zusätzlichen Umsatzerlöse der vollkonsolidierten Borealis zurückzuführen. Das **CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten** verbesserte sich um 24% von EUR 699 Mio auf EUR 870 Mio. Das Operative Ergebnis vor Sondereffekten von Exploration & Production wuchs auf EUR 361 Mio (Q1/20: EUR 137 Mio), während sich das CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten von Refining & Marketing auf EUR 108 Mio verringerte (Q1/20: EUR 367 Mio). Im Bereich Chemicals & Materials stieg das Operative Ergebnis vor Sondereffekten stark auf EUR 442 Mio (Q1/20: EUR 133 Mio). Die Konsolidierungszeile ergab in Q1/21 EUR – 34 Mio (Q1/20: EUR 77 Mio), hauptsächlich aufgrund der Eliminierung höherer Zwischengewinne, die sich aus den gestiegenen Rohöl- und Produktpreisen ergaben.

Die **CCS Konzernsteuerquote vor Sondereffekten** fiel mit 27% geringer aus als im selben Quartal des Vorjahres (Q1/20: 33%). Grund dafür ist vor allem der höhere Beitrag der nun vollkonsolidierten Borealis. Der **CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** verbesserte sich stark auf EUR 599 Mio (Q1/20: EUR 420 Mio). Der **den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** lag bei EUR 424 Mio (Q1/20: EUR 316 Mio). Das **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten** stieg auf EUR 1,30 (Q1/20: EUR 0,97).

In Q1/21 wurden Netto-**Sondereffekte** in Höhe von EUR 63 Mio verzeichnet (Q1/20: EUR – 165 Mio), die sich hauptsächlich aus der Bewertung nicht realisierter Rohstoffderivate ergaben. In Q1/21 summierten sich die **CCS Effekte** auf EUR 225 Mio. Das **Operative Konzernergebnis** stieg wesentlich auf EUR 1.158 Mio (Q1/20: EUR 81 Mio).

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich auf EUR – 46 Mio (Q1/20: EUR – 77 Mio). Die Verbesserung war hauptsächlich auf das Fremdwährungsergebnis zurückzuführen. Bei einer **Konzernsteuerquote** von 25% stieg der Periodenüberschuss signifikant auf EUR 835 Mio (Q1/20: EUR – 68 Mio). Der **den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss** erhöhte sich deutlich auf EUR 654 Mio (Q1/20: EUR – 159 Mio). Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich auf EUR 2,00 (Q1/20: EUR – 0,49).

Per 31. März 2021 ergab die **Nettoverschuldung exklusive Leasing** EUR 7.870 Mio, verglichen mit EUR 3.232 Mio per 31. März 2020, im Wesentlichen aufgrund von höheren Finanzierungen beeinflusst durch den Erwerb von zusätzlichen 39% an Borealis. Der **Verschuldungsgrad exklusive Leasing** betrug per 31. März 2021 37% (31. März 2020: 19%). Für nähere Informationen zum Verschuldungsgrad siehe „Finanzielle Verbindlichkeiten“ auf Seite 23.

Als zusätzliche Kennzahl zur Messung der Verschuldung der OMV wurde der Leverage-Grad, definiert als (Nettoverschuldung inklusive Leasing) / (Eigenkapital + Nettoverschuldung inklusive Leasing), eingeführt. Dieser betrug per 31. März 2021 30% (31. März 2020: 20%).

Die gesamten **Investitionen** beliefen sich auf EUR 493 Mio (Q1/20: EUR 469 Mio) und wurden hauptsächlich durch Projekte in den Bereichen Exploration & Production und Chemicals & Materials angetrieben. In Q1/21 erhöhten sich die **organischen Investitionen** um 15% auf EUR 487 Mio (Q1/20: EUR 422 Mio).

Sondereffekte und CCS Effekte

| In EUR Mio | | | | | |
|------------|-------|-------|-----------------|---|---------|
| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
| 870 | 524 | 699 | 24 | CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ² | 1.686 |
| 63 | 954 | – 165 | n.m. | Sondereffekte | – 220 |
| – 6 | – 0 | – 3 | – 81 | davon Personallösungen | – 39 |
| 3 | – 0 | – 117 | n.m. | davon Wertminderungen / Wertaufholungen | – 1.084 |
| 3 | 13 | — | n.a. | davon Anlagenverkäufe | 19 |
| 63 | 942 | – 44 | n.m. | davon Sonstiges | 885 |
| 225 | 35 | – 453 | n.m. | CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (–) | – 416 |
| 1.158 | 1.513 | 81 | n.m. | Operatives Ergebnis Gruppe | 1.050 |

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20

² Bereinigt um Sondereffekte und CCS Effekte

Um die Analyse der üblichen Geschäftsentwicklung zu erleichtern, wird die Offenlegung von **Sondereffekten** als angemessen erachtet. Um vergleichbare Werte wiedergeben zu können, werden bestimmte ergebnisbeeinflussende Effekte hinzugefügt oder abgezogen. Diese Effekte können in vier Unterkategorien unterteilt werden: Personallösungen, Wertminderungen und Zuschreibungen, Anlagenverkäufe und Sonstiges.

Des Weiteren wird der **Current Cost of Supply (CCS) Effekt** aus dem Jahresergebnis eliminiert, um ein effektives Performance-Management in einem Umfeld mit volatilen Preisen sowie Vergleichbarkeit mit Mitbewerbern ermöglichen zu können. Der **CCS Effekt**, auch als Lagerhaltungsgewinne und -verluste bezeichnet, ist die Differenz zwischen den Umsatzkosten zu aktuellen Beschaffungskosten und den Umsatzkosten auf Basis der gleitenden Durchschnittsmethode nach Anpassung jeglicher Wertberichtigungen. In volatilen Energiemärkten kann die Ermittlung der Kosten von verkauften Mineralölzerzeugnissen, basierend auf historischen Werten (zum Beispiel gleitende Durchschnittskosten), zu verzerrenden Effekten der berichteten Ergebnisse führen. Diese Leistungskennzahl erhöht die Transparenz der Ergebnisse und wird üblicherweise in der Erdölindustrie verwendet. Die OMV veröffentlicht daher diese Kennzahl zusätzlich zum gemäß IFRS ermittelten Operativen Ergebnis.

Cashflow

Konzern-Cashflow-Rechnung (Kurzfassung)

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|--------------|----------------|--------------|-----------------|--|----------------|
| 1.711 | 830 | 838 | 104 | Cashflow aus der Betriebstätigkeit exklusive Net-Working-Capital-Positionen | 2.786 |
| 1.065 | 679 | 1.121 | - 5 | Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 3.137 |
| - 651 | - 4.450 | - 641 | - 2 | Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 5.948 |
| 414 | - 3.771 | 481 | - 14 | Freier Cashflow | - 2.811 |
| 192 | - 689 | - 606 | n.m. | Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 2.808 |
| - 9 | - 5 | - 38 | 76 | Währungsdifferenz auf liquide Mittel | - 66 |
| 596 | - 4.465 | - 162 | n.m. | Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel | - 69 |
| 2.869 | 7.334 | 2.938 | - 2 | Liquide Mittel Periodenbeginn | 2.938 |
| 3.465 | 2.869 | 2.776 | 25 | Liquide Mittel Periodenende | 2.869 |
| 38 | 15 | 7 | n.m. | davon liquide Mittel, umgliedert auf zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen | 15 |
| 3.427 | 2.854 | 2.769 | 24 | In der Konzernbilanz als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen | 2.854 |
| 376 | - 4.430 | 481 | - 22 | Freier Cashflow nach Dividenden | - 3.690 |
| 532 | 126 | 594 | - 11 | Organischer freier Cashflow vor Dividenden ² | 1.273 |

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20² Der organische freie Cashflow vor Dividenden berechnet sich aus dem Cashflow aus der Betriebstätigkeit abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit und exklusive Veräußerungen und wesentlicher anorganischer Cashflow-Komponenten (zum Beispiel Akquisitionen).

Erstes Quartal 2021 (Q1/21) im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (Q1/20)

Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit exklusive Net-Working-Capital-Positionen** hat sich in Q1/21 auf EUR 1.711 Mio mehr als verdoppelt (Q1/20: EUR 838 Mio), was vor allem auf ein verbessertes Marktumfeld zurückzuführen war. Net-Working-Capital-Positionen führten zu einem Mittelabfluss von EUR - 646 Mio, verglichen mit einem Zufluss von EUR 283 Mio in Q1/20. Als Ergebnis betrug der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** in Q1/21 EUR 1.065 Mio (Q1/20: EUR 1.121 Mio).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** verzeichnete einen Mittelabfluss von EUR - 651 Mio, verglichen mit EUR - 641 Mio in Q1/20.

Der **freie Cashflow** belief sich folglich auf EUR 414 Mio (Q1/20: EUR 481 Mio).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ergab einen Mittelzufluss von EUR 192 Mio, verglichen mit einem Mittelabfluss von EUR - 606 Mio in Q1/20, im Wesentlichen dadurch bedingt, dass Q1/20 die Rückzahlung einer Anleihe in Höhe von EUR 500 Mio inkludierte.

Der **freie Cashflow nach Dividenden** verringerte sich in Q1/21 auf EUR 376 Mio (Q1/20: EUR 481 Mio).

Der **organische freie Cashflow vor Dividenden** betrug EUR 532 Mio (Q1/20: EUR 594 Mio).

Risikomanagement

Als internationaler Öl-, Gas- und Chemiekonzern mit Aktivitäten, die von der Förderung und Produktion von Kohlenwasserstoffen bis zum Handel und zur Vermarktung von Mineralölprodukten, chemischen Produkten und Erdgas reichen, ist die OMV einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt – unter anderem finanziellen und Marktrisiken, operativen sowie strategischen Risiken. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken und der Risikomanagementaktivitäten kann dem OMV Geschäftsbericht 2020 (Seite 74–77) entnommen werden.

Die wesentlichen Unsicherheiten, welche die Ergebnisse des OMV Konzerns beeinflussen können, sind Rohstoffpreise, Währungskursschwankungen und operative sowie politische und regulatorische Risiken. Die Entwicklung des Rohstoffpreissikos wird laufend überwacht und bei Bedarf werden entsprechende Cashflow-Sicherungsmaßnahmen getroffen. Das inhärente Risikopotenzial der Sicherheits- und Umweltrisiken wird durch Programme für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (Health, Safety, Security, and Environment; HSSE) und Risikomanagement überwacht, mit der klaren Zielsetzung, die Risiken der OMV im Rahmen der branchenüblichen Standards zu halten.

Die Covid-19-Pandemie hat weiterhin einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Weltwirtschaft. Während sich die Ölpreise im Laufe des ersten Quartals infolge einer Reduzierung des Angebots im Jahr 2020 leicht erhöht haben und trotz der steigenden Erwartung einer erhöhten Nachfrage und weiterer positiver Effekte durch den Beginn der Impfungen, bleiben die Preise nach wie vor höchst volatil. Andauernde Erhöhungen der Covid-19-Fälle, insbesondere in Europa, könnten zu Verzögerungen der erwarteten Erholung der Nachfrage führen, abhängig von der Reaktion der Regierungen und Bürger. Somit können die Folgen der Covid-19-Pandemie sowie Umfang und Dauer der wirtschaftlichen Auswirkungen aus heutiger Sicht nicht verlässlich eingeschätzt werden. Die aktuellen Entwicklungen werden von der OMV überwacht und die Auswirkungen auf den Cashflow und die Liquidität des Konzerns werden regelmäßig neu bewertet. Die OMV setzt in dieser Situation gezielte Maßnahmen, um die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens und die Versorgungssicherheit mit Energie zu gewährleisten. Dabei haben die Gesundheit und das

Wohlergehen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oberste Priorität. Zugleich setzt die OMV gezielte Maßnahmen, um die Finanzkraft des Unternehmens sicherzustellen, insbesondere durch Reduzierung von Investitionen, Senkung der Kosten und die Verschiebung von Akquisitionen.

Aus heutiger Sicht gehen wir aufgrund der oben beschriebenen Maßnahmen davon aus, dass die Unternehmensfortführung nicht beeinträchtigt ist.

Weitere Details zu den aktuellen Risiken können dem Kapitel „Ausblick“ des Lageberichts entnommen werden.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Bezüglich der Angaben zu den wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen wird auf den Anhang des Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

Ausblick

Aufgrund der Neuorganisation der OMV Gruppe hat die OMV beginnend mit Q1/21 ihre Berichtsstruktur angepasst. Die Geschäftsbereiche werden nun wie folgt berichtet: Exploration & Production, Refining & Marketing und Chemicals & Materials.

Marktumfeld

Die OMV erwartet für 2021 einen durchschnittlichen Brent-Rohölpreis zwischen USD 60/bbl und USD 65/bbl (vorherige Prognose: zwischen USD 50/bbl und USD 55/bbl; 2020: USD 42/bbl). Der durchschnittlich realisierte Gaspreis wird für 2021 oberhalb von EUR 11/MWh erwartet (vorherige Prognose: oberhalb von EUR 10/MWh; 2020: EUR 8,9/MWh).

Konzern

- ▶ Organische Investitionen werden sich im Jahr 2021 voraussichtlich auf rund EUR 2,7 Mrd belaufen. ¹ Dies beinhaltet nicht zahlungswirksame Investitionen im Zusammenhang mit Leasingverträgen von rund EUR 0,2 Mrd.

Exploration & Production

- ▶ Die OMV erwartet für das Jahr 2021 eine Gesamtproduktion von rund 480 kboe/d (2020: 463 kboe/d), abhängig von der Sicherheitslage in Libyen und durch Regierungen auferlegten Produktionskürzungen.
- ▶ Organische Investitionen in Exploration & Production werden sich im Jahr 2021 voraussichtlich auf EUR 1,1 Mrd belaufen.
- ▶ Für 2021 werden Explorations- und Evaluierungsausgaben (E&A) in Höhe von rund EUR 230 Mio prognostiziert (2020: EUR 227 Mio).

Refining & Marketing

- ▶ Die OMV Raffinerie-Referenzmarge Europa wird voraussichtlich über dem Niveau des Vorjahres liegen (2020: USD 2,4/bbl).
- ▶ Die Kraftstoff- und sonstigen Verkaufsmengen Europa werden für 2021 höher als für 2020 prognostiziert (2020: 15,5 Mio t). Für die OMV Märkte werden Retail- und Commercial-Margen unterhalb des Vorjahresniveaus erwartet (vorherige Prognose: Commercial-Margen oberhalb des Vorjahresniveaus).
- ▶ Der Auslastungsgrad der Raffinerien in Europa wird in etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (2020: 86%). Für 2021 ist keine Generalüberholung unserer Raffinerien in Europa geplant.
- ▶ Die Erdgas-Verkaufsmengen im Jahr 2021 sollten über jenen von 2020 liegen (2020: 164 TWh).
- ▶ Die organischen Investitionen in Refining & Marketing und Corporate werden voraussichtlich rund EUR 0,7 Mrd betragen.

Chemicals & Materials

- ▶ Es wird eine Ethylen-Referenzmarge Europa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (2020: EUR 435/t). Auch die Propylen-Referenzmarge Europa wird auf dem Vorjahresniveau erwartet (2020: EUR 364/t).
- ▶ Die Verkaufsmenge Polyethylen exkl. JVs werden 2021 voraussichtlich leicht über dem Vorjahresniveau liegen (2020: 1,76 Mio t). Die Verkaufsmenge Polypropylen exkl. JVs werden nach aktueller Einschätzung dem Vorjahresniveau entsprechen (2020: 2,12 Mio t).
- ▶ Die Polyethylen-Referenzmarge Europa wird 2021 voraussichtlich signifikant über dem Vorjahresniveau liegen (vorherige Prognose: über dem Vorjahresniveau; 2020: EUR 350/t). Die Polypropylen-Referenzmarge Europa wird signifikant über dem Niveau des Vorjahres erwartet. (vorherige Prognose: über dem Vorjahresniveau; 2020: EUR 413/t).
- ▶ Die organischen Investitionen im Bereich Chemicals & Materials werden mit rund EUR 0,9 Mrd prognostiziert.

¹ Organische Investitionen berechnen sich aus Investitionen einschließlich aktivierter Explorations- und Evaluierungsausgaben und exklusive Akquisitionen und bedingter Gegenleistungen.

Geschäftsbereiche

Exploration & Production

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|-------|-------|-------|-----------------|---|---------|
| 731 | 518 | 588 | 24 | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen, Firmenwertabschreibung und Zuschreibungen zum Anlagevermögen | 1.627 |
| 361 | 184 | 137 | 163 | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten | 145 |
| - 12 | - 31 | - 146 | 92 | Sondereffekte | - 1.282 |
| 349 | 153 | - 9 | n.m. | Operatives Ergebnis | - 1.137 |
| 266 | 301 | 335 | - 20 | Investitionen ² | 1.090 |
| 46 | 39 | 112 | - 59 | Explorationsausgaben | 227 |
| 38 | 44 | 119 | - 68 | Explorationsaufwendungen | 896 |
| 6,86 | 6,22 | 6,44 | 7 | Produktionskosten in USD/boe | 6,58 |

Operative Kennzahlen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-----|--|-------|
| 495 | 472 | 472 | 5 | Gesamtproduktion an Kohlenwasserstoffen in kboe/d | 463 |
| 206 | 182 | 183 | 13 | davon Rohöl- und NGL-Produktion in kboe/d | 177 |
| 289 | 290 | 289 | - 0 | davon Erdgasproduktion in kboe/d | 286 |
| 18,5 | 16,8 | 16,6 | 11 | Rohöl- und NGL-Produktion in Mio bbl | 64,7 |
| 152,1 | 155,9 | 153,6 | - 1 | Erdgasproduktion in bcf | 612,0 |
| 457 | 454 | 446 | 2 | Gesamtverkaufsmenge an Kohlenwasserstoffen in kboe/d | 439 |
| 189 | 190 | 182 | 4 | davon Rohöl- und NGL-Verkaufsmenge in kboe/d | 177 |
| 268 | 264 | 264 | 1 | davon Erdgas-Verkaufsmenge in kboe/d | 262 |
| 61,12 | 44,16 | 50,10 | 22 | Durchschnittlicher Brent-Preis in USD/bbl | 41,84 |
| 55,14 | 41,60 | 46,78 | 18 | Durchschnittlich realisierter Rohölpreis in USD/bbl ³ | 37,97 |
| 3,82 | 3,37 | 3,71 | 3 | Durchschnittlich realisierter Erdgaspreis in USD/1.000 cf ³ | 3,12 |
| 10,38 | 9,26 | 10,99 | - 6 | Durchschnittlich realisierter Erdgaspreis in EUR/MWh ^{3,4} | 8,94 |
| 1,205 | 1,193 | 1,103 | 9 | Durchschnittlicher EUR-USD-Wechselkurs | 1,142 |

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20

² Investitionen beinhalten Akquisitionen.

³ Die durchschnittlich realisierten Preise beinhalten Hedging-Effekte.

⁴ Der durchschnittlich realisierte Gaspreis wird unter Verwendung eines einheitlichen Brennwertes von 10,8 MWh pro 1.000 Kubikmeter Erdgas über das ganze Portfolio in MWh umgerechnet.

Erstes Quartal 2021 (Q1/21) im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (Q1/20)

- Das Operative Ergebnis vor Sondereffekten stieg dank einer starken operativen Performance deutlich auf EUR 361 Mio.
- Die Produktion wuchs um 23 kboe/d auf 495 kboe/d, angetrieben durch Libyen, Malaysia und Tunesien. Verkaufsmengen wurden durch Lifting-Zeitpläne verzögert.
- Die Produktionskosten haben sich hauptsächlich aufgrund nachteiliger Wechselkurseffekte auf USD 6,9/boe erhöht.

Das **Operative Ergebnis vor Sondereffekten** verbesserte sich im Q1/21 wesentlich von EUR 137 Mio in Q1/20 auf EUR 361 Mio. Ein günstiges Marktumfeld unterstützte die überaus positive operative Entwicklung. Die Markteffekte führten zu Zuwächsen von EUR 55 Mio, hauptsächlich dank förderlicher Rohstoffpreisänderungen. Nachteiligen Einfluss hatten Wechselkursschwankungen und Verluste aus Hedging-Geschäften. Die operative Performance hob das Ergebnis um EUR 152 Mio an, angetrieben durch höhere Produktions- und Verkaufsmengen, welche vor allem in der Rückkehr zum Vollbetrieb in Libyen begründet sind. Positiv auf das Ergebnis wirkten sich auch die reduzierten E&A-Ausgaben aus, bewirkt durch wesentlich weniger Explorationsabschreibungen. Ein kleiner Anstieg ergab sich auch durch die Abschreibungen, die um EUR - 17 Mio zurückgingen. Reservenadjustierungen und durch geringere Rohstoffpreisannahmen hervorgerufene Wertminderungen von Vermögenswerten waren hierfür die Auslöser.

In Q1/21 wurden Netto-**Sondereffekte** von EUR - 12 Mio erfasst (Q1/20: EUR - 146 Mio). In Q1/20 wurden negative Wertanpassungen bei Assets in Neuseeland, Tunesien und Österreich infolge aktualisierter kurzfristiger Öl- und Gaspreisannahmen vorgenommen. Das **Operative Ergebnis** erhöhte sich deutlich auf EUR 349 Mio (Q1/20: EUR - 9 Mio).

Die **Produktionskosten** abzüglich Lizenzgebühren stiegen auf USD 6,9/boe (Q1/20: USD 6,4/boe), hauptsächlich aufgrund nachteiliger Wechselkurseffekte.

Die **Gesamtproduktion an Kohlenwasserstoffen** wuchs um 23 kboe/d auf 495 kboe/d an. Die libysche Förderkapazität war das ganze Quartal hindurch durchgängig voll ausgelastet, während die Produktion im Vergleichsquarter des Vorjahres von einem Ausfall geprägt war. Durch die Inbetriebnahme neuer Gasfelder steigerte sich die Förderung in Malaysia und Tunesien. Ein natürlicher Förderrückgang in Rumänien und Österreich, Bohrtätigkeiten in Norwegen und Pipelinedruckbeschränkungen in Russland schwächten die Förderzunahme etwas. Die **Gesamtverkaufsmenge an Kohlenwasserstoffen** verbesserte sich auf

457 kboe/d (Q1/20: 446 kboe/d). Im Vergleich zu den Fördermengen ist der Anstieg der Verkaufsmengen durch die Lifting-Zeitpläne in einigen Ländern verzögert.

Der allmähliche Beginn der vor Covid-19-Infektionen schützenden Impfungen half dem Ölpreis, seinen positiven Trend in Q1/21 fortzusetzen. Mitte März 2021 näherte sich der Brent-Indikator der USD 70/bbl-Marke an. In den letzten Wochen des Quartals beendeten jedoch Nachrichten über Impfverzögerungen und neuerliche Lockdown-Maßnahmen, die einem erneuten Infektionsanstieg in Europa entgegenwirken sollten, diesen Trend. Der **durchschnittliche Brent-Preis** stieg im Quartalsvergleich weiter auf USD 61,1 /bbl. Auch im Jahresvergleich verzeichnete der Ölpreisverlauf eine Zunahme. Der **durchschnittlich realisierte Rohölpreis** des Konzerns verbesserte sich daher um fast 18% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Was das Erdgas betrifft, so wurden Flüssiggasimporte nach Europa von einer durch einen Kaltwettereinbruch angekurbelten Nachfrage in Asien und Beschränkungen bei Lieferungen und der Gasverflüssigung zu Jahresbeginn reduziert. Dies geschah just in dem Moment, als auch in Europa eine beträchtliche Kälteperiode die Heizungs- und Stromerzeugungsnachfrage beflügelte. Dieses Zusammenspiel führte Mitte Jänner zu Preisspitzen von über EUR 25/MWh. Nachfolgende Kälteperioden im Februar und März sorgten für weitere Preisunterstützung. Aufgrund der starken Ausrichtung des Erdgasgeschäfts der OMV auf außereuropäische Märkte und der Zeitverzögerung der Erdgaspreisentwicklung in manchen Märkten, war der **durchschnittlich realisierte Erdgaspreis** in EUR/MWh der OMV immer noch um etwa 6% niedriger als im Vergleichsquarter des Vorjahres.

Die **Investitionen** einschließlich aktivierter E&A-Ausgaben reduzierten sich aufgrund geringerer Aktivitäten während des Covid-19-Lockdowns in Q1/21 wesentlich von EUR 335 Mio auf EUR 266 Mio. Organische Investitionen wurden in Q1/21 vorwiegend für Projekte in Rumänien, Norwegen und den Vereinigten Arabischen Emiraten getätigt. Die **Explorationsausgaben**, vor allem für Aktivitäten in Norwegen, wurden in Q1/21 um 59% auf EUR 46 Mio reduziert.

Refining & Marketing

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ ¹ | | 2020 |
|-------|-------|-------|----------------|--|-------|
| 217 | 269 | 487 | -55% | CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen, Firmenwertabschreibung und Zuschreibungen zum Anlagevermögen ² | 1.434 |
| 108 | 161 | 367 | -71% | CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ² | 996 |
| -25 | -33 | -7 | n.m. | davon ADNOC Refining & Trading | -107 |
| 70 | 79 | 92 | -24% | davon Gas | 337 |
| 55 | -52 | -14 | n.m. | Sondereffekte | 22 |
| 237 | 36 | -504 | n.m. | CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-) ² | -425 |
| 400 | 144 | -151 | n.m. | Operatives Ergebnis | 592 |
| 91 | 207 | 110 | -18% | Investitionen ³ | 570 |

Operative Kennzahlen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|------|---|--------|
| 1,68 | 1,71 | 4,93 | -66% | OMV Raffinerie-Referenzmarge Europa in USD/bbl ⁴ | 2,44 |
| 81 | 81 | 94 | -13 | Raffinerie-Auslastungsgrad Europa in % | 86 |
| 3,32 | 3,78 | 3,99 | -17% | Kraftstoff- und sonstige Verkaufsmengen Europa in Mio t | 15,45 |
| 1,34 | 1,47 | 1,44 | -7% | davon Retail-Verkaufsmengen in Mio t | 5,88 |
| 59,02 | 50,39 | 48,03 | 23% | Erdgas-Verkaufsmengen in TWh | 164,01 |

Hinweis: Ab Q1/21 wurde das Downstream-Segment in Refining & Marketing und Chemicals & Materials aufgeteilt. Ausschließlich zu Vergleichszwecken werden die Zahlen für 2020 in der neuen Struktur dargestellt.

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20

² Bereinigt um Sondereffekte und CCS Effekte; weitere Informationen dazu unter der Tabelle „Sondereffekte und CCS Effekte“

³ Investitionen beinhalten Akquisitionen.

⁴ Die tatsächlich von der OMV realisierten Raffineriemargen können aufgrund von Faktoren wie einer anderen Rohölzusammensetzung, Produktausbeute und anderen Betriebsbedingungen von der OMV Raffinerie-Referenzmarge abweichen.

Erstes Quartal 2021 (Q1/21) im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (Q1/20)

- ▶ Die Covid-19-Pandemie führte zu einem herausfordernden Marktumfeld, das die Raffineriemargen, die Kraftstoff- und sonstigen Verkaufsmengen sowie den Raffinerie-Auslastungsgrad negativ beeinflusste.
- ▶ Hedges auf Margen unterstützten das Ergebnis, jedoch in geringerem Ausmaß als in Q1/20.

Das **CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten** verringerte sich auf EUR 108 Mio (Q1/20: EUR 367 Mio), da sich durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie die Raffineriemargen und die Nachfrage wesentlich reduzierten. Die **OMV Raffinerie-Referenzmarge Europa** fiel um 66% auf USD 1,7/bbl (Q1/20: USD 4,9/bbl), was hauptsächlich eine Folge des anhaltend schwachen wirtschaftlichen Umfelds und eines gestiegenen Rohölpreises war. Signifikant niedrigere Margen für Mitteldestillate und höhere Bezugskosten führten zu einem starken Rückgang der Raffineriemarge. Höhere Margen für Naphtha und Benzin konnten diesen Effekt nur leicht abschwächen. Der **Auslastungsgrad der Raffinerien** sank in Q1/21 um 13 Prozentpunkte auf 81% (Q1/20: 94%). Der Rückgang war hauptsächlich bedingt durch eine wesentlich geringere Nachfrage infolge der aufgrund von Covid-19 verhängten Maßnahmen. Die **Kraftstoff- und sonstige Verkaufsmengen Europa** fielen im Zuge der verhängten Reisebeschränkungen um 17% auf 3,3 Mio t. Die Verkaufsmengen des Commercial-Bereichs waren hiervon am stärksten betroffen; insbesondere brach die Nachfrage nach Flugbenzin ein. Im Retail-Verkauf waren Verkaufsmargen im Vergleich zu dem hohen Niveau in Q1/20 niedriger, und auch der Absatz ging um 7% zurück.

Der Anteil von **ADNOC Refining & Trading** sank auf EUR -25 Mio (Q1/20: EUR -7 Mio). Der Verlust war eine Folge des schwierigen Marktumfelds, welches sich in signifikant geringeren Margen niederschlug. Infolge des erfolgreichen Starts Ende 2020 konnte ADNOC Global Trading das Ergebnis zum Teil unterstützen.

Der Anteil des **Gasgeschäfts** fiel auf EUR 70 Mio (Q1/20: EUR 92 Mio), hauptsächlich infolge eines niedrigeren Ertrags aus dem Speicher- und Supply-Geschäft. Die **Erdgas-Verkaufsmengen** erhöhten sich um 23% von 48,0 TWh auf 59,0 TWh, hauptsächlich dank stärkerer Verkaufsvolumina in Deutschland und den Niederlanden, die teilweise durch niedrigere Verkaufsmengen in Rumänien kompensiert wurden.

Die Netto-**Sondereffekte** betragen EUR 55 Mio (Q1/20: EUR -14 Mio) und ergaben sich hauptsächlich aus der Bewertung nicht realisierter Rohstoffderivate. In Q1/21 wurden **CCS Effekte** von EUR 237 Mio infolge eines gestiegenen Rohöl-Preisniveaus im Quartal erfasst, verglichen mit signifikant negativen CCS Effekten in Q1/20. Infolgedessen verbesserte sich das **Operative Ergebnis** im Bereich Refining & Marketing stark auf EUR 400 Mio, verglichen mit EUR -151 Mio in Q1/20.

Die **Investitionen** in Refining & Marketing beliefen sich auf EUR 91 Mio (Q1/20: EUR 110 Mio). Organische Investitionen in Q1/21 fanden im Wesentlichen in den europäischen Raffinerien sowie im Tankstellenbereich statt.

Chemicals & Materials

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|-------|-------|-------|-----------------|---|-------|
| 588 | 317 | 147 | n.m. | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen, Firmenwertabschreibung und Zuschreibungen zum Anlagevermögen | 672 |
| 442 | 208 | 133 | n.m. | Operatives Ergebnis vor Sondereffekten | 519 |
| 270 | 81 | 54 | n.m. | davon Borealis exklusive JVs | 219 |
| 124 | 81 | — | n.a. | davon Borealis JVs | 81 |
| 23 | 1.039 | —0 | n.m. | Sondereffekte | 1.049 |
| 465 | 1.247 | 133 | n.m. | Operatives Ergebnis | 1.568 |
| 130 | 4.312 | 18 | n.m. | Investitionen ² | 4.360 |

Operative Kennzahlen

| | | | | | |
|------|------|------|------|--|------|
| 406 | 397 | 517 | - 21 | Ethylen-Referenzmarge Europa in EUR/t | 435 |
| 360 | 340 | 402 | - 11 | Propylen-Referenzmarge Europa in EUR/t | 364 |
| 548 | 378 | 265 | 107 | Polyethylen-Referenzmarge Europa in EUR/t | 350 |
| 608 | 405 | 395 | 54 | Polypropylen-Referenzmarge Europa in EUR/t | 413 |
| 1,53 | 1,56 | 1,41 | 9 | Verkaufsmenge Polyolefine in Mio t | 5,95 |
| 0,48 | 0,44 | 0,44 | 8 | davon Verkaufsmenge Polyethylen exkl. JVs in Mio t | 1,76 |
| 0,56 | 0,54 | 0,54 | 4 | davon Verkaufsmenge Polypropylen exkl. JVs in Mio t | 2,12 |
| 0,31 | 0,35 | 0,26 | 17 | davon Verkaufsmenge Polyethylen JVs in Mio t ³ | 1,30 |
| 0,19 | 0,23 | 0,17 | 13 | davon Verkaufsmenge Polypropylen JVs in Mio t ³ | 0,77 |

Hinweis: Ab Q1/21 wurde das Downstream-Segment in Refining & Marketing und Chemicals & Materials aufgeteilt. Ausschließlich zu Vergleichszwecken werden die Zahlen für 2020 in der neuen Struktur dargestellt. Infolge des Abschlusses des Erwerbs der zusätzlichen 39% Anteile am 29. Oktober 2020 wird Borealis in den Kennzahlen der OMV voll konsolidiert und die at-equity Beiträge von den Borealis JVs separat ausgewiesen.

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20

² Investitionen beinhalten Akquisitionen, insbesondere den Erwerb eines zusätzlichen 39%-Anteils an Borealis in Q4/20 in Höhe von USD 4.68 Mrd.

³ Anteilige Mengen der at-equity konsolidierten Unternehmen

Erstes Quartal 2021 (Q1/21) im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (Q1/20)

- ▶ Deutlich bessere Polyolefin-Referenzmargen und höhere Verkaufsmengen an Polyolefinen steigerten den Beitrag von Borealis exklusive JVs.
- ▶ Der Beitrag von Borealis JVs profitierte von einem starken Polyolefin-Marktumfeld in Asien, das zu höheren Verkaufsvolumen und Preisen führte.
- ▶ Infolge des Abschlusses des Erwerbs einer zusätzlichen 39%-Beteiligung am 29. Oktober 2020 hält die OMV nun 75% an Borealis. Borealis wird infolgedessen in den Kennzahlen der OMV voll konsolidiert, was zu deutlich höheren Beiträgen führt.

Das **Operative Ergebnis vor Sondereffekten** verdreifachte sich auf EUR 442 Mio (Q1/20: EUR 133 Mio); ursächlich dafür waren insbesondere erheblich gestiegene Polyolefin-Margen, höhere Polyolefin-Verkaufsmengen sowie positive Lagerbewertungseffekte. Die Vollkonsolidierung von Borealis hat wesentlich zum Ergebnis beigetragen.

Der Beitrag des OMV Basischemikaliengeschäfts sank hauptsächlich infolge von niedrigeren Ethylen- und Propylen-Referenzmargen. Die **Ethylen-Referenzmarge Europa** fiel um 21% auf EUR 406/t (Q1/20: EUR 517/t), während die **Propylen-Referenzmarge Europa** um 11% auf EUR 360/t (Q1/20: EUR 402/t) sank und damit weniger stark zurückging. Beide Referenzmargen wurden durch höhere Naphtha-Preise im Vergleich zu Q1/20 geschwächt, als der Naphtha-Preis am Ende des Quartals aufgrund der aufkommenden Covid-19-Pandemie einbrach.

Der Beitrag von **Borealis exklusive JVs** verbesserte sich um EUR 216 Mio auf EUR 270 Mio (Q1/20: EUR 54 Mio). Dies war hauptsächlich bedingt durch einen stark gestiegenen Anteil aus dem Bereich Polyolefine und einen höheren Beitrag aus dem Bereich Basischemikalien; eine leichte Dämpfung ergab sich durch den geringeren Beitrag des Düngemittelgeschäfts. Außerdem unterstützte die als Folge des Abschlusses des Erwerbs einer zusätzlichen 39%-Beteiligung am 29. Oktober 2020 erreichte Vollkonsolidierung von Borealis zusätzlich das Ergebnis. Das Borealis Basischemikaliengeschäft profitierte von positiven Lagerbewertungseffekten, die teilweise durch niedrigere Margen kompensiert wurden. Das Polyolefingeschäft verzeichnete einen starken Anstieg dank höherer Margen und Volumen, aber auch aufgrund von positiven Lagerbewertungseffekten. Die **Polyethylen-Referenzmarge Europa** hat sich auf EUR 548/t (Q1/20: EUR 265/t) mehr als verdoppelt, während die **Polypropylen-Referenzmarge Europa** ebenso signifikant um 54% auf EUR 608/t stieg (Q1/20: EUR 395 /t). Beide Referenzmargen wurden durch eine starke Nachfrage in den europäischen Märkten in Kombination mit einem sich verschärfenden Angebot-Nachfrage-Gleichgewicht unterstützt. Der Anstieg des Angebots fiel aufgrund von logistischen Einschränkungen und geringeren Kapazitätserweiterungen schwächer aus als erwartet. Verglichen mit Q1/20 verbesserte sich die Verkaufsmenge an Polyethylen um 8%, während die Verkaufsmenge an Polypropylen um 4% stieg. Insbesondere die Sektoren Konsumgüter, Healthcare und Energie wirkten sich günstig auf die Nachfrage aus. Der Beitrag des Düngemittelgeschäfts verringerte sich im Vergleich zu Q1/20 infolge

von niedrigeren Verkaufsmengen und Margen. Ein Rückstand bei den Verkaufsmengen infolge von Betriebsstörungen im zweiten Halbjahr 2020 und höhere Erdgaspreise minderten die Auswirkungen eines positiven Marktumfelds.

Der Beitrag der Borealis JVs betrug in Q1/21 EUR 124 Mio und profitierte insbesondere von einer starken Erholung der asiatischen Märkte, die zu gestiegenen Polyolefinpreisen und Verkaufsmengen führte. Zusätzlich wirkte sich der at-equity-Beitrag von den JVs infolge der Vollkonsolidierung von Borealis positiv aus. Verglichen mit Q1/20 stieg die Verkaufsmenge an Polyethylen der JVs um 17%, während sich die Verkaufsmenge an Polypropylen um 13% erhöhte. Beides war hauptsächlich bedingt durch höhere Verkaufsmengen von Borouge infolge einer verbesserten operativen Performance und einer starken Nachfrage in den asiatischen Märkten. Die Verkaufsmengen von Baystar gingen infolge einer Kältewelle in Texas leicht zurück.

Die Netto-**Sondereffekte** betragen EUR 23 Mio (Q1/20: EUR – 0 Mio) und ergaben sich hauptsächlich aus der Bewertung nicht realisierter Rohstoffderivate. Das **Operative Ergebnis** im Bereich Chemicals & Materials stieg deutlich auf EUR 465 Mio, verglichen mit EUR 133 Mio in Q1/20.

Die **Investitionen** in Chemicals & Materials beliefen sich auf EUR 130 Mio (Q1/20: EUR 18 Mio). Infolge des Abschlusses des Erwerbs einer zusätzlichen 39%-Beteiligung am 29. Oktober 2020 beinhalten die Investitionen nun auch Borealis. Organische Investitionen in Q1/21 fanden im Wesentlichen im Zuge der Errichtung einer neuen Propan-Dehydrierungsanlage in Belgien durch Borealis statt.

Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft)

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | | 2020 |
|--------------|--------------|---------------|--|---------------|
| 6.429 | 4.956 | 4.760 | Umsatzerlöse | 16.550 |
| 182 | 1.461 | 199 | Sonstige betriebliche Erträge | 1.877 |
| 170 | 62 | - 45 | Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen | 38 |
| — | 35 | 54 | davon Borealis | 172 |
| 6.781 | 6.480 | 4.914 | Summe Erlöse und sonstige Erträge | 18.465 |
| - 3.461 | - 3.024 | - 2.961 | Zukäufe (inklusive Bestandsveränderungen) | - 9.598 |
| - 695 | - 620 | - 438 | Produktions- und operative Aufwendungen | - 1.892 |
| - 93 | - 75 | - 111 | Produktionsbezogene Steuern | - 325 |
| - 614 | - 546 | - 629 | Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen | - 2.418 |
| - 652 | - 546 | - 470 | Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen | - 1.896 |
| - 38 | - 44 | - 119 | Explorationsaufwendungen | - 896 |
| - 70 | - 111 | - 104 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 389 |
| 1.158 | 1.513 | 81 | Operatives Ergebnis | 1.050 |
| 0 | 0 | - | Dividendenerträge | 19 |
| 38 | 49 | 34 | Zinserträge | 177 |
| - 77 | - 70 | - 75 | Zinsaufwendungen | - 280 |
| - 7 | - 25 | - 36 | Sonstiges Finanzergebnis | - 91 |
| - 46 | - 47 | - 77 | Finanzerfolg | - 175 |
| 1.112 | 1.466 | 5 | Ergebnis vor Steuern | 875 |
| - 277 | 480 | - 73 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 603 |
| 835 | 1.946 | - 68 | Periodenüberschuss | 1.478 |
| 654 | 1.880 | - 159 | davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen | 1.258 |
| 25 | 25 | 19 | davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen | 84 |
| 156 | 41 | 72 | davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen | 136 |
| 2,00 | 5,75 | - 0,49 | Ergebnis je Aktie in EUR | 3,85 |
| 2,00 | 5,75 | - 0,49 | Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | 3,85 |

Gesamtergebnisrechnung (verkürzt, ungeprüft)

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | | 2020 |
|--------------|--------------|-------------|---|----------------|
| 835 | 1.946 | - 68 | Periodenüberschuss | 1.478 |
| 515 | - 455 | - 338 | Währungsumrechnungsdifferenzen | - 1.234 |
| - 55 | - 53 | 373 | Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Hedges | 38 |
| — | - 28 | - 6 | Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis | - 102 |
| 460 | - 536 | 29 | Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können | - 1.298 |
| 73 | 4 | 100 | Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Plänen | 4 |
| — | - 2 | — | Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Beteiligungen | - 2 |
| 1 | 9 | - 1 | Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Hedges, die nachfolgend auf den Buchwert des Grundgeschäfts übertragen werden | - 113 |
| - 0 | 3 | - 1 | Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis | - 6 |
| 73 | 13 | 98 | Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden | - 118 |
| 15 | 10 | - 84 | Ertragsteuern, die auf Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können, entfallen | - 10 |
| - 7 | - 11 | - 13 | Ertragsteuern, die auf Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden, entfallen | 18 |
| 8 | - 2 | - 97 | Summe der auf das sonstige Ergebnis entfallenden Ertragsteuern | 8 |
| 541 | - 524 | 31 | Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern | - 1.407 |
| 1.376 | 1.422 | - 38 | Gesamtergebnis der Periode | 70 |
| 1.156 | 1.437 | - 127 | davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen | - 4 |
| 25 | 25 | 19 | davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen | 84 |
| 196 | - 40 | 70 | davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen | - 9 |

Konzernbilanz (ungeprüft)

In EUR Mio

| | 31. März 2021 | 31. Dez. 2020 |
|---|---------------|---------------|
| Vermögen | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 3.493 | 3.443 |
| Sachanlagen | 18.178 | 19.203 |
| At-equity bewertete Beteiligungen | 8.698 | 8.321 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 3.614 | 3.447 |
| Sonstige Vermögenswerte | 89 | 103 |
| Latente Steuern | 1.179 | 1.179 |
| Langfristiges Vermögen | 35.251 | 35.695 |
| Vorräte | 2.370 | 2.352 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.047 | 3.316 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 3.572 | 3.018 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | 64 | 36 |
| Sonstige Vermögenswerte | 508 | 537 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 3.427 | 2.854 |
| Kurzfristiges Vermögen | 13.989 | 12.112 |
| Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen | 2.674 | 1.464 |
| Summe Aktiva | 51.914 | 49.271 |
| Eigenkapital und Verbindlichkeiten | | |
| Grundkapital | 327 | 327 |
| Hybridkapital | 3.228 | 3.228 |
| Rücklagen | 11.370 | 10.184 |
| Eigenkapital der OMV Anteilseigner | 14.925 | 13.739 |
| Nicht beherrschende Anteile | 6.322 | 6.159 |
| Eigenkapital | 21.248 | 19.899 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 1.317 | 1.458 |
| Anleihen | 8.021 | 8.019 |
| Leasingverbindlichkeiten | 887 | 943 |
| Sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 1.436 | 1.280 |
| Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen | 3.666 | 3.926 |
| Sonstige Rückstellungen | 562 | 576 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 518 | 454 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 134 | 135 |
| Latente Steuern | 1.309 | 1.229 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 17.849 | 18.020 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.516 | 4.304 |
| Anleihen | 885 | 850 |
| Leasingverbindlichkeiten | 135 | 141 |
| Sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 810 | 703 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 399 | 278 |
| Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen | 75 | 72 |
| Sonstige Rückstellungen | 345 | 304 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 3.472 | 3.095 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.005 | 868 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 11.643 | 10.616 |
| Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten | 1.174 | 736 |
| Summe Passiva | 51.914 | 49.271 |

Eigenkapitalveränderungsrechnung (verkürzt, ungeprüft)

In EUR Mio

| | Grund- kapital | Kapital- rücklagen | Hybrid- kapital | Gewinn- rücklagen | Sonstige Rücklagen ¹ | Eigene Anteile | Eigen- kapital der OMV Anteils- eigner | Nicht beherr- schende Anteile | Summe Eigen- kapital |
|--|-------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|------------------------------------|-------------------|--|--|----------------------------|
| 1. Jänner 2021 | 327 | 1.506 | 3.228 | 10.502 | -1.820 | -3 | 13.739 | 6.159 | 19.899 |
| Periodenüberschuss | — | — | — | 679 | — | — | 679 | 156 | 835 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode | — | — | — | 60 | 442 | — | 502 | 39 | 541 |
| Gesamtergebnis der Periode | — | — | — | 738 | 442 | — | 1.181 | 196 | 1.376 |
| Dividendenausschüttung und Hybridkupon | — | — | — | — | — | — | — | -38 | -38 |
| Anteilsbasierte Vergütung | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Umgliederung von Cashflow- Hedges in die Bilanz | — | — | — | — | 4 | — | 4 | 5 | 9 |
| 31. März 2021 | 327 | 1.507 | 3.228 | 11.240 | -1.374 | -3 | 14.925 | 6.322 | 21.248 |

¹ Die „Sonstigen Rücklagen“ beinhalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Hedges sowie den auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallenden Anteil am sonstigen Ergebnis.

| | Grund- kapital | Kapital- rücklagen | Hybrid- kapital | Gewinn- rücklagen | Sonstige Rücklagen ¹ | Eigene Anteile | Eigen- kapital der OMV Anteils- eigner | Nicht beherr- schende Anteile | Summe Eigen- kapital |
|--|-------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|------------------------------------|-------------------|--|--|----------------------------|
| 1. Jänner 2020 | 327 | 1.506 | 1.987 | 9.832 | -635 | -4 | 13.012 | 3.851 | 16.863 |
| Periodenüberschuss | — | — | — | -141 | — | — | -141 | 72 | -68 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode | — | — | — | 91 | -58 | — | 33 | -2 | 31 |
| Gesamtergebnis der Periode | — | — | — | -50 | -58 | — | -108 | 70 | -38 |
| Anteilsbasierte Vergütung | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Umgliederung von Cashflow- Hedges in die Bilanz | — | — | — | — | 6 | — | 6 | 5 | 11 |
| 31. März 2020 | 327 | 1.507 | 1.987 | 9.782 | -687 | -4 | 12.911 | 3.927 | 16.838 |

¹ Die „Sonstigen Rücklagen“ beinhalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Hedges sowie den auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallenden Anteil am sonstigen Ergebnis.

Konzern-Cashflow-Rechnung (verkürzt, ungeprüft)

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | 2020 |
|--------------|---------------|--|---------------|
| 835 | 1.946 | -68 | 1.478 |
| 632 | 561 | 711 | 3.197 |
| 63 | -589 | -81 | -846 |
| -4 | -8 | -0 | -12 |
| 73 | -165 | 8 | -40 |
| 112 | -914 | 268 | -991 |
| 1.711 | 830 | 838 | 2.786 |
| -145 | -50 | 360 | 288 |
| -1.037 | -757 | 333 | 145 |
| 536 | 656 | -410 | -82 |
| 1.065 | 679 | 1.121 | 3.137 |
| | | Cashflow aus der Betriebstätigkeit | |
| | | Investitionen | |
| -539 | -564 | -584 | -1.960 |
| -145 | -95 | -56 | -194 |
| — | -3.815 | -14 | -3.880 |
| | | Veräußerungen | |
| 7 | 10 | 13 | 72 |
| 25 | 15 | — | 15 |
| -651 | -4.450 | -641 | -5.948 |
| 40 | -23 | -558 | 2.541 |
| 189 | -7 | -48 | -96 |
| -38 | -659 | -0 | -879 |
| — | — | — | 1.241 |
| 192 | -689 | -606 | 2.808 |
| -9 | -5 | -38 | -66 |
| 596 | -4.465 | -162 | -69 |
| 2.869 | 7.334 | 2.938 | 2.938 |
| 3.465 | 2.869 | 2.776 | 2.869 |
| 38 | 15 | 7 | 15 |
| 3.427 | 2.854 | 2.769 | 2.854 |
| | | In der Konzernbilanz als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen | |
| 414 | -3.771 | 481 | -2.811 |
| 376 | -4.430 | 481 | -3.690 |

Ausgewählte Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Gesetzliche Grundlagen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2021 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte zusammen mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für Q1/21 ist ungeprüft. Eine externe prüferische Durchsicht wurde nicht durchgeführt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für Q1/21 wurde in Millionen EUR (EUR Mio, EUR 1.000.000) erstellt. Durch die Angabe in EUR Mio können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Zusätzlich zum Konzernzwischenabschluss enthält die Beschreibung der OMV Geschäftsbereiche im Lagebericht weitere Informationen zu wichtigen Effekten, die Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2021 hatten.

Bilanzierungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom 31. Dezember 2020 wurden im Wesentlichen unverändert angewandt. Die mit 1. Jänner 2021 in Kraft getretenen Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss.

Änderungen in der Segmentberichterstattung

Beginnend mit Q1/21 wurde die OMV Konzernstruktur mit einer Teilung und Erweiterung des bisherigen Bereichs Refining & Petrochemical Operations in zwei Bereiche reorganisiert: Refining & Marketing und Chemicals & Materials. Die interne Berichterstattung und die relevanten Informationen, die dem Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf die Beurteilung der Ertragskraft und zur Allokation von Ressourcen vorgelegt werden, wurden angepasst und spiegeln die neue Organisationsstruktur wider.

Den Bestimmungen des International Reporting Standards folgend, welcher die Anforderungen des Segmentreporting definiert (IFRS 8), werden die Geschäftsbereiche künftig wie folgt berichtet: Exploration & Production, Refining & Marketing und Chemicals & Materials.

Die Tätigkeit des Geschäftsbereichs Exploration & Production (vormals Upstream) besteht aus der Suche, dem Auffinden und der Förderung von Erdöl und -gas. Das produzierte Öl und Gas wird überwiegend innerhalb der OMV Gruppe verkauft.

Refining & Marketing (vormals Kraftstoff-Teil von Downstream Öl und Downstream Gas) umfasst die Bereiche Refining und Marketing & Trading. Der Geschäftsbereich Refining verantwortet alle Aktivitäten rund um den Raffineriebetrieb, die Versorgung mit Produkten und Bio- und intermediärem Feedstock sowie die Gaslogistik der OMV Gruppe. Der Geschäftsbereich Marketing besteht aus Natural Gas Supply & Marketing, Retail Mobility & Convenience, Fuel Sales and Marketing, Crude Supply & Trading und Commercial Excellence.

Der Geschäftsbereich Chemicals & Materials (vormals petrochemischer Teil von Downstream und Borealis) vereint alle OMV Konzernaktivitäten rund um die Themen Chemie und Kreislaufwirtschaft.

Die Segmentinformation der Vorperioden wurde entsprechend den Anforderungen des IFRS 8.29 angepasst. Nachstehende Tabellen zeigen die Informationen der Segmentberichterstattung, wie berichtet in 2020 und nach Anpassung infolge der Umstrukturierung:

Umsätze mit anderen Segmenten

| In EUR Mio | Q1/20 | Q4/20 | 2020 |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Berichtet | | | |
| Upstream | 673 | 632 | 2.178 |
| Downstream | 23 | 9 | 63 |
| Konzernbereich und Sonstiges | 88 | 82 | 348 |
| Gesamt | 784 | 724 | 2.589 |
| Angepasst | | | |
| Exploration & Production | 673 | 632 | 2.178 |
| Refining & Marketing | 401 | 365 | 1.345 |
| Chemicals & Materials | 155 | 129 | 515 |
| Konzernbereich & Sonstiges | 88 | 82 | 348 |
| Gesamt | 1.317 | 1.209 | 4.387 |

Umsätze mit Dritten

| In EUR Mio | Q1/20 | Q4/20 | 2020 |
|------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Berichtet | | | |
| Upstream | 499 | 370 | 1.527 |
| Downstream | 4.260 | 4.586 | 15.019 |
| Konzernbereich und Sonstiges | 1 | 1 | 4 |
| Gesamt | 4.760 | 4.956 | 16.550 |
| Angepasst | | | |
| Exploration & Production | 499 | 370 | 1.527 |
| Refining & Marketing | 3.827 | 3.287 | 12.651 |
| Chemicals & Materials | 433 | 1.299 | 2.368 |
| Konzernbereich & Sonstiges | 1 | 1 | 4 |
| Gesamt | 4.760 | 4.956 | 16.550 |

Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)

| In EUR Mio | Q1/20 | Q4/20 | 2020 |
|------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Berichtet | | | |
| Upstream | 1.171 | 1.002 | 3.705 |
| Downstream | 4.284 | 4.595 | 15.082 |
| Konzernbereich und Sonstiges | 89 | 83 | 352 |
| Gesamt | 5.545 | 5.680 | 19.139 |
| Angepasst | | | |
| Exploration & Production | 1.171 | 1.002 | 3.705 |
| Refining & Marketing | 4.228 | 3.652 | 13.996 |
| Chemicals & Materials | 589 | 1.428 | 2.884 |
| Konzernbereich & Sonstiges | 89 | 83 | 352 |
| Gesamt | 6.077 | 6.165 | 20.937 |

Operatives Ergebnis

| In EUR Mio | Q1/20 | Q4/20 | 2020 |
|--|------------|--------------|--------------|
| Berichtet | | | |
| Upstream | -9 | 153 | -1.137 |
| Downstream | -18 | 1.392 | 2.160 |
| Konzernbereich und Sonstiges | -20 | -19 | -56 |
| Operatives Ergebnis Segment Summe | -47 | 1.526 | 967 |
| Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 128 | -12 | 83 |
| OMV Konzern Operatives Ergebnis | 81 | 1.513 | 1.050 |
| Angepasst | | | |
| Exploration & Production | -9 | 153 | -1.137 |
| Refining & Marketing | -151 | 144 | 592 |
| Chemicals & Materials | 133 | 1.247 | 1.568 |
| Konzernbereich & Sonstiges | -20 | -19 | -56 |
| Operatives Ergebnis Segment Summe | -47 | 1.526 | 967 |
| Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 128 | -12 | 83 |
| OMV Konzern Operatives Ergebnis | 81 | 1.513 | 1.050 |

Vermögenswerte

| In EUR Mio | 31. März 2020 | 31. Dez. 2020 |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Berichtet | | |
| Upstream | 14.302 | 12.662 |
| Downstream | 4.623 | 9.721 |
| Konzernbereich und Sonstiges | 272 | 262 |
| Gesamt | 19.198 | 22.646 |
| Angepasst | | |
| Exploration & Production | 14.302 | 12.662 |
| Refining & Marketing | 4.014 | 3.955 |
| Chemicals & Materials | 609 | 5.767 |
| Konzernbereich & Sonstiges | 272 | 262 |
| Gesamt | 19.198 | 22.646 |

CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten

| In EUR Mio | Q1/20 | Q4/20 | 2020 |
|--|------------|------------|--------------|
| Berichtet | | | |
| Upstream | 137 | 184 | 145 |
| Downstream | 501 | 369 | 1.514 |
| Konzernbereich und Sonstiges | -15 | -17 | -47 |
| Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 77 | -12 | 74 |
| Gesamt | 699 | 524 | 1.686 |
| Angepasst | | | |
| Exploration & Production | 137 | 184 | 145 |
| Refining & Marketing | 367 | 161 | 996 |
| Chemicals & Materials | 133 | 208 | 519 |
| Konzernbereich & Sonstiges | -15 | -17 | -47 |
| Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 77 | -12 | 74 |
| Gesamt | 699 | 524 | 1.686 |

Konsolidierungskreisänderungen

Im Vergleich zum Konzernjahresabschluss per 31. Dezember 2020 fanden folgende Änderungen des Konsolidierungskreises statt:

Konsolidierungskreisänderungen

| Firma | Sitz | Art der Veränderung ¹ | Wirksamkeitsdatum |
|--|------------|----------------------------------|-------------------|
| Exploration & Production | | | |
| Energy Petroleum Taranaki Limited | Wellington | Entkonsolidierung (M) | 1. Jänner 2021 |
| OMV GSB LIMITED | Wellington | Entkonsolidierung (M) | 1. Jänner 2021 |
| OMV NZ Services Limited | Wellington | Entkonsolidierung (M) | 1. Jänner 2021 |
| OMV Taranaki Limited | Wellington | Entkonsolidierung (M) | 1. Jänner 2021 |
| Petroleum Infrastructure Limited | Wellington | Entkonsolidierung (M) | 1. Jänner 2021 |
| Taranaki Offshore Petroleum Company of New Zealand | Wellington | Entkonsolidierung (M) | 1. Jänner 2021 |
| Refining & Marketing | | | |
| OMV Retail Deutschland GmbH | Burghausen | Erstkonsolidierung | 1. Jänner 2021 |

¹ „Erstkonsolidierung“ verweist auf bereits bestehende bzw. neu gegründete Tochtergesellschaften, „Entkonsolidierung (M)“ bezieht sich auf Tochtergesellschaften, die nach einer Verschmelzung auf ein anderes Konzernunternehmen entkonsolidiert wurden.

Sonstige wesentliche Transaktionen

Refining & Marketing

Der geplante Verkauf des OMV Geschäfts in Slowenien, wo die OMV derzeit 120 Tankstellen betreibt, führte zu einer Umgliederung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Slowenien in die Bilanzposition „Zu Veräußerungszwecken gehalten“ in Q1/21. Zum Zeitpunkt der Umgliederung gab es keine Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Veräußerung stellt einen weiteren Schritt in der Optimierung des OMV Portfolios dar. Das Closing wird in Q3/21 erwartet.

Chemicals & Materials

Die OMV plant den Verkauf des Stickstoff-Geschäftsbereichs der Borealis Gruppe (zu 75% von der OMV gehalten), der Pflanzennährstoffe, technische Stickstoffprodukte und Melamin umfasst. Dies führte zu einer Umgliederung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in die Bilanzposition „Zu Veräußerungszwecken gehalten“. Zum Zeitpunkt der Umgliederung gab es keine Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Beteiligung des Unternehmens an Düngemittelproduktionsstätten in den Niederlanden und Belgien („Rosier“) wird im Rahmen des möglichen Verkaufsprozesses derzeit nicht behandelt.

Saisonalität und Zyklizität

Saisonalität ist vor allem in den Geschäftsbereichen Refining & Marketing und Chemicals & Materials von Bedeutung. Erläuterungen dazu sind im Abschnitt „Geschäftsbereiche“ enthalten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

In EUR Mio

| | | |
|-----------------------------|---------------|--------------|
| | 1–3/21 | 1–3/20 |
| Umsätze aus Kundenverträgen | 6.375 | 4.650 |
| Umsätze aus anderen Quellen | 55 | 110 |
| Gesamte Umsätze | 6.429 | 4.760 |

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen hauptsächlich Erlöse aus Warengeschäften, die in den Anwendungsbereich von IFRS 9 „Finanzinstrumente“ fallen, die Anpassung der Umsatzerlöse aus der Berücksichtigung des der nationalen Ölgesellschaft zustehenden Anteils an der Produktion als Ertragssteueraufwand bei bestimmten Produktionsteilungsverträgen im Segment Exploration & Production, das Hedging-Ergebnis sowie Miet- und Pächterlöse.

Umsätze aus Kundenverträgen

In EUR Mio

| | | | | | 1–3/21 |
|---|--------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|--------------|
| | Exploration & Production | Refining & Marketing | Chemicals & Materials | Konzernbereich & Sonstiges | Gesamt |
| Rohöl, NGL und Kondensate | 242 | 160 | — | — | 402 |
| Erdgas und LNG | 215 | 1.354 | — | — | 1.569 |
| Treibstoffe, Heizöl und sonstige Raffinerieprodukte | — | 1.748 | — | — | 1.748 |
| Chemische Produkte | — | 10 | 2.277 | — | 2.287 |
| Gasspeicherung, Transit, Verteilung und Transport | 3 | 59 | — | — | 61 |
| Sonstige Produkte und Dienstleistungen | 6 | 265 | 33 | 3 | 307 |
| Gesamt | 466 | 3.596 | 2.310 | 3 | 6.375 |

Umsätze aus Kundenverträgen

In EUR Mio

| | | | | | 1–3/20 |
|---|--------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|--------------|
| | Exploration & Production | Refining & Marketing | Chemicals & Materials | Konzernbereich & Sonstiges | Gesamt |
| Rohöl, NGL und Kondensate | 269 | 162 | — | — | 432 |
| Erdgas und LNG | 214 | 1.052 | — | — | 1.266 |
| Treibstoffe, Heizöl und sonstige Raffinerieprodukte | — | 2.136 | — | — | 2.136 |
| Chemische Produkte | — | 6 | 426 | — | 432 |
| Gasspeicherung, Transit, Verteilung und Transport | 4 | 57 | — | — | 61 |
| Sonstige Produkte und Dienstleistungen | 7 | 309 | 7 | 1 | 324 |
| Gesamt | 495 | 3.721 | 433 | 1 | 4.650 |

Steuern vom Einkommen und Ertrag

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | | 2020 |
|-------------|------------|------------|---|------------|
| –214 | –109 | –154 | Laufende Steuern | –244 |
| –63 | 589 | 81 | Latente Steuern | 846 |
| –277 | 480 | –73 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 603 |
| 25 | –33 | n.m. | Effektivsteuersatz in % | –69 |

Erläuterung zur Bilanz**Vertragliche Verpflichtungen**

Per 31. März 2021 bestanden vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von EUR 1.557 Mio (31. Dezember 2020: EUR 1.529 Mio), welche hauptsächlich auf die Segmente Exploration & Production und Chemicals & Materials entfielen.

Eigenkapital

In 1–3/21 wurden keine Dividenden ausgeschüttet und keine Zinsen für Hybridkapital an Aktionäre der OMV Aktiengesellschaft gezahlt. Für das Jahr 2020 wird bei der Hauptversammlung am 2. Juni 2021 eine Dividendenzahlung in Höhe von EUR 1,85 pro Aktie vorgeschlagen werden.

Die Dividendenausschüttungen an Minderheitsaktionäre beliefen sich in 1–3/2021 auf EUR 38 Mio.

Die Anzahl der vom Unternehmen gehaltenen eigenen Aktien betrug per 31. März 2021 297.846 Stück (31. Dezember 2020: 297.846 Stück).

Finanzielle Verbindlichkeiten**Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) exklusive Leasing¹**

In EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

| | Q1/21 | Q4/20 | Δ % |
|---|---------------|---------------|-----------|
| Anleihen | 8.906 | 8.869 | 0 |
| Sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 2.429 | 2.130 | 14 |
| Schulden exklusive Leasing | 11.335 | 10.999 | 3 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 3.465 | 2.869 | 21 |
| Nettoverschuldung exklusive Leasing | 7.870 | 8.130 | -3 |
| Eigenkapital | 21.248 | 19.899 | 7 |
| Verschuldungsgrad exklusive Leasing in % | 37 | 41 | -4 |

¹ Inklusive Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf „zu Veräußerungszwecken gehalten“ umgegliedert wurden**Fair-Value-Bewertung**

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente werden gemäß Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen (siehe dazu Anhangangabe 2 im OMV Konzernabschluss 2020).

Bemessungshierarchie der finanziellen Vermögenswerte¹ und Nettobetrag zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert

In EUR Mio

| | 31. März 2021 | | | | 31. Dez. 2020 | | | |
|---|---------------|--------------|------------|--------------|---------------|--------------|------------|--------------|
| | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Gesamt | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Gesamt |
| Eigenkapitalinstrumente | — | — | 15 | 15 | — | — | 15 | 15 |
| Vorräte | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — |
| Investmentfonds | 29 | — | — | 29 | 35 | — | — | 35 |
| Als Sicherungsinstrumente designierte und effektive Derivate | — | 83 | — | 83 | — | 71 | — | 71 |
| Sonstige Derivate | 198 | 2.840 | — | 3.038 | 69 | 2.433 | — | 2.502 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert ² | — | — | 767 | 767 | — | — | 744 | 744 |
| Nettobetrag zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten | — | 103 | — | 103 | — | 98 | — | 98 |
| Gesamt | 228 | 3.026 | 782 | 4.036 | 104 | 2.602 | 759 | 3.465 |

¹ Exklusive zu Veräußerungszwecken gehaltener Vermögenswerte² Enthält einen Vermögenswert hinsichtlich der Neufeststellung von Reserven aus dem Erwerb von Anteilen an dem Feld Juschno-Russkoje und bedingte Gegenleistungen aus dem Verkauf des 30%-Anteils am Feld Rosebank und aus der Veräußerung der OMV (U.K.) Limited**Bemessungshierarchie der finanziellen Verbindlichkeiten**

In EUR Mio

| | 31. März 2021 | | | | 31. Dez. 2020 | | | |
|--|---------------|--------------|----------|--------------|---------------|--------------|----------|--------------|
| | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Gesamt | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Gesamt |
| Verbindlichkeiten aus als Sicherungsinstrumenten designierten und effektiven Derivaten | — | 122 | — | 122 | — | 98 | — | 98 |
| Verbindlichkeiten aus sonstigen Derivaten | 215 | 2.766 | — | 2.981 | 70 | 2.349 | — | 2.418 |
| Gesamt | 215 | 2.889 | — | 3.103 | 70 | 2.446 | — | 2.516 |

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, für die der beizulegende Zeitwert angegeben wird¹

In EUR Mio

| | Zu fortgeführten Anschaffungskosten | Zum beizulegenden Zeitwert | Stufe des beizulegenden Zeitwerts | | |
|--|--|-------------------------------|-----------------------------------|--------------|----------|
| | | | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
| 31. März 2021 | | | | | |
| Anleihen | 63 | 63 | — | 63 | — |
| Finanzielle Vermögenswerte | 63 | 63 | — | 63 | — |
| Anleihen | 8.906 | 9.561 | 9.260 | 300 | — |
| Sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 2.246 | 2.238 | — | 2.238 | — |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 11.152 | 11.799 | 9.260 | 2.538 | — |
| 31. Dez. 2020 | | | | | |
| Anleihen | 64 | 64 | — | 64 | — |
| Finanzielle Vermögenswerte | 64 | 64 | — | 64 | — |
| Anleihen | 8.869 | 9.652 | 9.352 | 300 | — |
| Sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 1.983 | 2.002 | — | 2.002 | — |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 10.852 | 11.654 | 9.352 | 2.302 | — |

¹ Exklusive Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf „zu Veräußerungszwecken gehalten“ umgliedert wurden

Segmentberichterstattung

Umsätze mit anderen Segmenten

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|--------------|--------------|--------------|-----------------|----------------------------|--------------|
| 745 | 632 | 673 | 11 | Exploration & Production | 2.178 |
| 522 | 365 | 401 | 30 | Refining & Marketing | 1.345 |
| 193 | 129 | 155 | 24 | Chemicals & Materials | 515 |
| 90 | 82 | 88 | 2 | Konzernbereich & Sonstiges | 348 |
| 1.549 | 1.209 | 1.317 | 18 | Gesamt | 4.387 |

Umsätze mit Dritten

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|--------------|--------------|--------------|-----------------|----------------------------|---------------|
| 475 | 370 | 499 | -5 | Exploration & Production | 1.527 |
| 3.634 | 3.287 | 3.827 | -5 | Refining & Marketing | 12.651 |
| 2.317 | 1.299 | 433 | n.m. | Chemicals & Materials | 2.368 |
| 3 | 1 | 1 | 134 | Konzernbereich & Sonstiges | 4 |
| 6.429 | 4.956 | 4.760 | 35 | Gesamt | 16.550 |

Umsätze (nicht konsolidiert)

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|--------------|--------------|--------------|-----------------|----------------------------|---------------|
| 1.220 | 1.002 | 1.171 | 4 | Exploration & Production | 3.705 |
| 4.156 | 3.652 | 4.228 | -2 | Refining & Marketing | 13.996 |
| 2.509 | 1.428 | 589 | n.m. | Chemicals & Materials | 2.884 |
| 93 | 83 | 89 | 4 | Konzernbereich & Sonstiges | 352 |
| 7.978 | 6.165 | 6.077 | 31 | Gesamt | 20.937 |

Segment- und Konzernergebnis vor Steuern

In EUR Mio

| Q1/21 | Q4/20 | Q1/20 | Δ% ¹ | | 2020 |
|--------------|--------------|------------|-----------------|--|--------------|
| 349 | 153 | -9 | n.m. | Operatives Ergebnis Exploration & Production | -1.137 |
| 400 | 144 | -151 | n.m. | Operatives Ergebnis Refining & Marketing | 592 |
| 465 | 1.247 | 133 | n.m. | Operatives Ergebnis Chemicals & Materials | 1.568 |
| -10 | -19 | -20 | 51 | Operatives Ergebnis Konzernbereich & Sonstiges | -56 |
| 1.204 | 1.526 | -47 | n.m. | Operatives Ergebnis Segment Summe | 967 |
| -46 | -12 | 128 | n.m. | Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung | 83 |
| 1.158 | 1.513 | 81 | n.m. | OMV Konzern Operatives Ergebnis | 1.050 |
| -46 | -47 | -77 | 40 | Finanzergebnis | -175 |
| 1.112 | 1.466 | 5 | n.m. | OMV Konzern Ergebnis vor Steuern | 875 |

¹ Q1/21 gegenüber Q1/20

Vermögenswerte¹

In EUR Mio

| | 31. März 2021 | 31. Dez. 2020 |
|----------------------------|---------------|---------------|
| Exploration & Production | 12.533 | 12.662 |
| Refining & Marketing | 3.787 | 3.955 |
| Chemicals & Materials | 5.103 | 5.767 |
| Konzernbereich & Sonstiges | 248 | 262 |
| Summe | 21.671 | 22.646 |

¹ Segmentvermögenswerte bestehen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen. Vermögenswerte, die in die Bilanzposition „Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen“ umgegliedert wurden, sind nicht inkludiert.

Ergänzende Angaben

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

In 2021 bestanden folgende Liefer- und Leistungsbeziehungen zu fremdüblichen Marktpreisen zwischen dem OMV Konzern und at-equity bewerteten Unternehmen, ausgenommen Transaktionen mit OJSC Severneftegazprom, die nicht auf Marktpreisen, sondern auf Kosten zuzüglich einer definierten Marge basieren.

Wesentliche Transaktionen mit at-equity bewerteten Beteiligungen

In EUR Mio

| | 1–3/21 | | 1–3/20 | |
|--|------------------------------|----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| | Umsätze und sonstige Erträge | Zukäufe und erhaltene Leistungen | Umsätze und sonstige Erträge | Zukäufe und erhaltene Leistungen |
| Abu Dhabi Polymers Company Limited (Borouge) | 20 | 0 | — | — |
| Borealis AG | — | — | 311 | 10 |
| Borouge Pte. Ltd. | 73 | 127 | — | — |
| GENOL Gesellschaft m.b.H. | 20 | 0 | 31 | 0 |
| Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H. | 13 | 15 | 13 | 24 |
| Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH | 0 | 6 | 0 | 8 |
| Kilpilahti Power Plant LTD | 1 | 16 | — | — |
| OJSC Severneftegazprom | — | 31 | — | 44 |
| Trans Austria Gasleitung GmbH ¹ | 2 | 7 | 3 | 5 |

¹ Die Trans Austria Gasleitung GmbH wurde in Q1/20 auf zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen umgegliedert.

Ausstehende Salden mit at-equity bewerteten Beteiligungen

In EUR Mio

| | 31. März 2021 | 31. Dez. 2020 |
|--|---------------|---------------|
| Darlehensforderungen | 796 | 753 |
| Geleistete Anzahlungen | 13 | 16 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 89 | 78 |
| Sonstige Forderungen | 7 | 7 |
| Vertragsvermögen | 7 | 7 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 175 | 106 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 0 | 143 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 137 | 144 |

Dividendenerträge von at-equity bewerteten Beteiligungen

In EUR Mio

| | 1–3/21 | 1–3/20 |
|--|------------|------------|
| Abu Dhabi Petroleum Investments LLC | — | 5 |
| Abu Dhabi Polymers Company Limited (Borouge) | 119 | — |
| Borealis AG | — | 108 |
| Borouge Pte. Ltd. | 42 | — |
| Pearl Petroleum Company Limited | 7 | 13 |
| Gesamtkonzern | 168 | 126 |

In Q1/21 gibt es keine signifikanten Veränderungen der Finanzierungszusagen. Weitere Informationen sind dem OMV Konzernabschluss 2020 (Anhangangabe 35 „Nahestehende Unternehmen“) zu entnehmen.

Informationen über Unternehmen mit staatlichem Naheverhältnis sind dem OMV Konzernabschluss 2020 (Anhangangabe 35 „Nahestehende Unternehmen“) zu entnehmen. Bis zur Veröffentlichung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für die Periode 1–3/21 gab es keine Änderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses für 1–3/21 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 29. April 2021

Der Vorstand

Rainer Seele e.h.
Vorstandsvorsitzender
und Generaldirektor

Johann Pleininger e.h.
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
und Executive Officer Exploration & Production

Reinhard Florey e.h.
Chief Financial Officer

Elena Skvortsova e.h.
Executive Officer Marketing & Trading
und Executive Officer Refining

Alfred Stern e.h.
Executive Officer Chemicals & Materials

Weitere Angaben

Nächste Ereignisse

- ▶ OMV Ordentliche Hauptversammlung: 2. Juni 2021
- ▶ OMV Konzern Trading Update Q2 2021: 8. Juli 2021
- ▶ OMV Konzernbericht Jänner – Juni und Q2 2021: 28. Juli 2021

Der gesamte OMV Finanzkalender und zusätzliche Informationen sind unter www.omv.com zu finden.

OMV Kontakte

Florian Greger, Vice President Investor Relations & Sustainability
Tel.: +43 1 40440-21600; E-Mail: investor.relations@omv.com

Andreas Rinofner, Public Relations
Tel.: +43 1 40440-21472; E-Mail: public.relations@omv.com